

Besuch des Weihnachtsmarkts in Bremen

Martina hatte am Mössensee die Idee, mal wieder eine Frauentour zum Weihnachtsmarkt in Bremen zu machen. Diese wurde begeistert aufgenommen, und so machten wir uns am Samstag, den 10.12. auf den Weg. Die Züge waren überfüllt, am Bahnhof war der Teufel los. Trotzdem fanden wir uns um 12.00 Uhr vor Gleis 1, wo Rüdiger uns abholte.



Er brachte uns zu Papes nach Hause, wo Brigitte schon mit einer leckeren Zwiebelsuppe auf uns wartete – für Levke ohne Fleisch. Zuerst einmal stießen wir mit einem von Petra gestifteten Hugo an.





Nach der Suppe machten wir eine Besichtigung des wunderschön weihnachtlich geschmückten Hauses, dann ging's mit dem nächsten Gang weiter: Käsekuchen, Weihnachtskuchen und Lebkuchen. Alles super lecker.



Gut gesättigt machten wir uns mit Rüdiger als Guide auf den Weg zum Roland-Center, von wo aus wir die Straßenbahn bis zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt an der Schlachte nahmen. Vorher hatte Brigitte uns noch mit Weihnachtsmannmützen ausgestattet, damit wir um im Gedrängen nicht verlieren.



Dort gab es neben Unmengen von „Fressbuden“ auch einen Stand, an dem der Gleichgewichtssinn ausprobiert werden konnte. Man musste auf einer Strickleiter hochklettern, ohne abzustürzen. Levke musste dies sofort ausprobieren, scheiterte aber ebenso wie alle anderen, die es versuchten.



Am Rathaus angekommen berührten wir die Hufe des Esels der Bremer Stadtmusikanten. Das soll Glück bringen.



Und natürlich gab es den obligatorischen Glühwein. Martina wusste, dass der in der Böttchergasse der Beste ist. Also ließen wir uns dorthin führen.



Um 18.00 Uhr lieferten uns Rüdiger und Brigitte wieder am Bahnhof ab. Martina, Petra und Levke stiegen in den Zug nach Hamburg, ich nach Nienburg.

Brigitte und Rüdiger – vielen, vielen Dank für die liebevolle Betreuung und Bewirtung. Es war ein wunderschöner Tag, wir hatten ganz viel Spaß.

Anja Regul